April/Mai 2024

KIRCHENBOTE

Nachrichten für die und aus den Kirchengemeinden im Regionalpfarramt Roßlau-Weiden

Im April

Nicht immer nur **„Ja und Amen“** sagen. Ungestüm und **widerspenstig** lässt sich **manches bewirken**.

TINA WILLMS

Anpassung vs. Profil

Pfr. Markus Rinke

Anpassung ist in der Evolution eine wichtige Eigenschaft, die Überleben sichert. Wer sich nicht anpassen kann, scheidet aus der Evolution aus! In Zeiten des Klimawandels eine bedrohliche Erkenntnis.

In unserer modernen Gesellschaft scheint Anpassung ebenso das Gebot der Stunde zu sein. Wer nicht mit der Zeit geht, der geht mit der Zeit; der wird abgehängt, sieht nur noch Rücklichter. Anpassung scheint das Mittel zur Teilhabe an einer fortschrittlichen, sich ständig verändernden Gesellschaft zu sein. Wer nicht außen vor sein will, macht mit, um im Trend zu liegen und sich als Teil des Ganzen zu fühlen. Wer hinterfragt noch, ob z.B. social media und das, was auf diesen Kanälen läuft, wirklich sozial ist? Oft gehen die Potentiale der Medien in der Flut oberflächlicher Nachrichten und inflationärer Selbstdarstellungen unter. Anpassung hat Grenzen, die wir uns bewusst machen sollten.

Als Jesus-Nachfolger war es Paulus wichtig möglichst viele Menschen für den christlichen Glauben zu gewinnen. Dafür war er bereit und in der Lage allen alles zu werden: den Juden ein Jude, den Griechen ein Grieche. Bei aller Anpassung war ihm aber eines unerlässlich wichtig, nämlich dass die Hauptsache die Hauptsache bleibt. Nur wer festen Halt und tiefe Wurzeln hat, kann flexibel sein und sich weit aus dem Fenster lehnen, ohne umzukippen. Darum gibt Paulus den Rat, das Anpassen nicht zu überziehen. Wer zu weit geht verliert den Halt und wird schnell profillos. Unser Denken und Handeln sollen wir darum am Willen Gottes überprüfen und ausrichten. Verlässliche Navigation braucht verlässliche Koordinaten. Die finden wir in Gottes Wort. Anpassung hat für Christen daher ihre Grenze dort, wo sie sich von Gottes Koordinaten ablöst und seinem Willen widerspricht. In dieser Hinsicht gibt es vieles zu korrigieren, um wieder Profil zu gewinnen, das Halt bietet und den positiven Spuren Jesu entspricht.

Markus Rinke

Andacht am Osterfeuer

01. April - 18.00 Uhr
St. Marienkirche Roßlau

Herzlich wird am Ostermontag zu einer Andacht auf dem Kirchplatz eingeladen. Nach der Andacht schließt sich das Beisammensein am Osterfeuer an. *J. Tobies*

„Osterfreude - Frühlingszeit“ in Grochewitz

06. April - 15.00 Uhr
Dorfkirche Grochewitz

In dieser freudigen und lebendigen Jahreszeit laden wir Sie ganz herzlich zu einer illustren Stunde voller Musik und Poesie am 6. April 2024 um 15.00 Uhr in die Grochewitzer Kirche ein. Wolfram Meitz spielt Klavierwerke von Schubert, Chopin und Meitz. Dazwischen hören

sie Texte von Frühlings- und Osterfreuden. *Anja Meitz*

Abend-Gottesdienst zur Einführung

06. April - 18.00 Uhr
St. Marienkirche Roßlau

Nach acht Jahren endet am 31. März meine derzeitige Dienstzeit als Kreisoberpfarrer. Die Kirchenleitung hat mich für eine weitere Legislatur als Kreisoberpfarrer des Kirchenkreises Zerbst berufen. Die hierzu notwendige Einführung findet - anders, als in der Ausgabe Februar des Kirchenbotens angekündigt - nunmehr am 6. April - 18.00 Uhr - in der St. Marienkirche Roßlau durch OKR Matthias Kopischke statt. Herzliche Einladung.

Jürgen Tobies

Frühlingskonzert Männerchor Roßlau

14. April - 15.00 Uhr
St. Marienkirche Roßlau

Der Roßlauer Männerchor lädt herzlich zu einem Frühlingskonzert am 14. April - 15.00 Uhr - in die Roßlauer Kirche ein. *J. Tobies*

Schlesier-Gottesdienst in Zerbst

21. April - 14.00 Uhr
St. Trinitatiskirche Zerbst

Die Gemeinschaft Evangelischer Schlesier in Anhalt lädt herzlich zum Gottesdienst mit Feier des Abendmahls am Sonntag Jubilate, dem 21. April - 14.00 Uhr - in die St. Trinitatiskirche Zerbst ein. Die Liturgie und Predigt hält Pfr. Markus Rinke. Die musikalische Leitung hat Organistin Ellen Biedermann aus Zerbst. Nach dem Gottesdienst laden wir zum Austausch bei einer Tasse Kaffee und zum Singen von Frühlingsliedern mit Ellen Biedermann ein. *M. Rinke*

Konzert der Musikschule in Rodleben

21. April - 15.00 Uhr
Dorfkirche Rodleben

Die Rodlebener Kirchengemeinde hat sich wieder Schülerinnen und Schüler der Musikschule „Kurt Weill“ Dessau zum Frühlingskonzert eingeladen. Das Konzert findet am 21. April um 14.00 Uhr in der Dorfkirche Rodleben statt. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

A. Thomas

Gemeindeabend über das Land Armenien

24. April - 18.00 Uhr
St. Marienkirche Roßlau

Herzlich wird zu einem Lichtbild-Vortrag am 24. April - 18.00 Uhr - über Armenien in die Sakristei der Roßlauer Kirche eingeladen. Dr. Matthias Hoffman wird den Vortrag über Land und Leute halten und schreibt dazu: „Armenien ist eines der ältesten christlichen Länder der Welt. Es begeistert, jenseits vom Massentourismus, vor allem durch seine Ursprünglichkeit, einer bewegten Geschichte,

alten Klöstern und Kirchen, die in wunderschönen Landschaften eingebettet sind. Der Vortrag gibt einen kleinen Eindruck dieses vielfältigen Landes, wie es in einer privaten, individuellen Reise entdeckt und erlebt wurde.“ *J. Tobies*

Frühlingskonzert in Stackelitz

28. April - 14.00 Uhr
Dorfkirche Stackelitz

Herzliche Einladung zum Frühlingskonzert des Weidener Regionalchores in die Stackelitzer Kirche am 28. April um 14 Uhr. Für die anschließende Kaffee- und Kuchentafel wird jeder gebeten, ein eigenes Gedeck mitzubringen.

W. Meitz

„Mit Mozart in den Frühling“ - Konzert in Roßlau

05. Mai - 15.00 Uhr
St. Marienkirche Roßlau

Wir laden herzlich zu einem Kammerkonzert am 5. Mai - 15.00 Uhr - in die Roßlauer Kirche ein, bei dem die Musik von Wolfgang Amadeus Mozart ganz im Vordergrund steht. Ein Trio unter der Leitung von Dorothee Dietz wird das Konzert gestalten. *J. Tobies*

Regionalgottesdienst zu Christi Himmelfahrt

09. Mai - 14.00 Uhr
St. Johanneskirche Weiden

Wir laden herzlich ein zu einem regionalen Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt. Um 14.00 Uhr beginnen wir vor oder in der Kirche St. Johannes zu Weiden (je nach Wetterlage) und feiern mit Christinnen und Christen aus unseren Kirchengemeinden zusammen Gottesdienst. Im Anschluss haben wir ein fröhliches Mitbring-Buffett geplant. Gestalten Sie gerne mit durch Ihr Dabeisein und Ihre Ideen. Herzliche Einladung!

K. Simmering

Orgel- und Kammermusik in Brambach

11. Mai - 15.00 Uhr
Dorfkirche Brambach

Wir laden herzlich zu einer Orgel- und Kammermusik unter Leitung von Ekaterina Leontjewa in die Brambacher Dorfkirche am 11. Mai ein. 15.00 Uhr beginnt die Musik, in der u. a. der Lerchengesang von Michail Glinka zu Gehör kommt. Weiterhin werden Werke von Johann Sebastian Bach, Felix Mendelssohn-Bartholdy und Ekaterina Leontjewa aufgeführt. Nach der Musik schließt sich eine Kaffeetafel an. *J. Tobies*

Gottesdienst und Mittagsmusik in Streetz

26. Mai - 09.30 Uhr
Dorfkirche Streetz

Zum Trinitatisfest laden wir wieder zum Zentralgottesdienst in die Streetzer Kirche ein. Der Gottesdienst beginnt um 9.30 Uhr. Anschließend wird zum Brunch ein-

geladen. Der Vormittag endet mit einer Mittagsmusik um 11.30 Uhr, die von Ekaterina Leontjewa gestaltet wird. *J. Tobies*

Frauenmahl und Festgottesdienst - 100 Jahre Ev. Frauen in Anhalt

25. Mai - 19.00 Uhr
Laurentiushalle der ADA Dessau

26. Mai - 14.00 Uhr
Kirche St. Georg Dessau

Am 26. Mai 2024 feiern die Ev. Frauen in Anhalt ihr 100jähriges Bestehen mit einem Festgottesdienst in der Kirche St. Georg Dessau. Der Gottesdienst wird gestaltet von Mitgliedern des Landesausschusses Ev. Frauen in Anhalt und beschäftigt sich mit der Jahreslosung 2024 aus dem 1. Korintherbrief, Kapitel 16,14: „Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe."
Eine Verbindung zum Frauenmahl in der Laurentiushalle am Abend vorher (dem 25. Mai 2024 ab 19.00 Uhr) mit dem Thema Care-Arbeit wird hergestellt, vertieft und durch Ausstellungstafeln u.a. über Frauenleben in Anhalt seit der Reformation bildlich veranschaulicht.
Für die musikalische Umrahmung des Gottesdienstes sorgt der Frauenprojektchor des Posaunenwerks Anhalt unter der Leitung von Dana Moriben. Der Gottesdienst beginnt um 14.00 Uhr. Im Anschluss erwartet Sie im Georgenzentrum eine festliche Kaffeetafel. Lassen Sie sich gerne einladen.

Pfrn. K. Simmering

„Sommernachtsträume" Konzert in Rodleben

02. Juni - 15.00 Uhr
Dorfkirche Rodleben

Unter dem Motto „Sommernachtsträume in der alten Kirche" wird die Reihe von Musiken und Konzerten in Dorfkirchen fortgesetzt. Werke von Johann Sebastian Bach, Felix Mendelssohn-Bartholdy, Michail Glinka, Ekaterina Leontjewa u. a. stehen auf dem Programm. Das Konzert beginnt am 2. Juni um 15.00 Uhr. *J. Tobies*

Jubelkonfirmation 2024

23. Juni - 14.00 Uhr
St. Marienkirche Roßlau

Wir laden herzlich zur Jubelkonfirmation 2024 ein. Sie wird am Sonntag, dem 23. Juni stattfinden. Den Gottesdienst zur steinernen (Jahrgang 1954), eisernen (Jg. 1959), diamantenen (Jg. 1964), goldenen (Jg. 1974) und der silbernen (Jg. 1999) Konfirmation feiern wir um 14.00 Uhr in der Roßlauer St. Marienkirche. Nach dem Gottesdienst schließt sich eine Kaffeetafel und um 16.30 Uhr ein Konzert an. Wer zu den genannten Jahrgängen gehört und an der Jubelkonfirmation teilnehmen möchte, melde sich hierzu bitte im Kirchenbüro an. *J. Tobies*

Aus dem Musikverein

28. April - nach dem Gottesdienst
St. Marienkirche Roßlau

Musik gehört zu unserem Leben, ich denke zu fast allen Bereichen unseres Lebens. Demzufolge gehört Musik auch zu Kirche und Gemeinde, zu unserem Gebet. Oftmals kann sie ausdrücken, wozu uns die Worte fehlen.
Unser Musikverein möchte diese wichtige Funktion stärken und unterstützen, sowohl finanziell als auch organisatorisch. So wurden im vergangenen Jahr das Orgelfestival im Sommer sowie das Konzert zum Gedenken an die Verstorbenen durch den Musikverein finanziert. Dies war nur dank Ihrer Spenden und Mitgliedsbeiträge möglich. Herzlichen Dank dafür.
Sie alle sind eingeladen an unserer Mitgliederversammlung am Sonntag, dem 28. April, nach dem Gottesdienst teilzunehmen, als Mitglied oder als Gast. Eine gute Gelegenheit, etwas über die diesjährigen musikalischen Vorhaben zu erfahren.
Satzungsgemäß wird in diesem Jahr unser Vorstand neu gewählt. Die bisherigen Vorstandsmitglieder stellen sich erneut zur Verfügung. Der Verein „Musik an St. Marien e.V.“ freut sich jederzeit über neue Mitglieder und Unterstützer. Informationen und Mitgliedsanträge finden Sie unter www.kirche-rosslau.de unter „Arbeitsfelder“ „Musikverein“, oder Sie fragen nach unter Tel. 0340 87014535.

Barbara Bolze, Vereinsvorsitzende

Grüne Damen und Herren

Ich war krank-
und ihr habt mich besucht!

Im Herzzentrum Coswig und in der Helios-Klinik Zerbst sucht der Klinikseelsorger Pfarrer Helmut Markowsky Mitstreiter zur Verstärkung des ehrenamtlichen Besuchsdienstes der „Grünen Damen und Herren“. Alle engagierten Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen, sich über die Arbeit der Helfer im Krankenhaus zu informieren und sich einzubringen.
Gesucht werden dafür aufgeschlossene und verantwortungsbewusste Menschen, die bereit sind, Patienten im Krankenhaus auf den Stationen als Ansprechpartner zur Seite zu stehen und kleine Handreichungen zu übernehmen.
Der seit mehr als dreizehn Jahren in Coswig und Zerbst aktive ehrenamtliche Besuchsdienst springt vor allem dann ein, wenn kranke Menschen keine Angehörigen haben oder diese zu weit weg sind.
Aufgabe der „Grünen Damen und Herren“ ist es, den Aufenthalt im Krankenhaus durch kleine Aufmerksamkeiten so angenehm wie möglich zu gestalten: Aus der Zeitung vorzulesen, auf einem Spaziergang begleiten, Briefe zu schreiben oder einfach nur zuzuhören.
Geboten werden ein sinnvolles und ausfüllendes Ehrenamt, ein gutes Gruppenklima und eine ehrenamtliche Aufgabe in einem modernen Krankenhaus. Interessierte sollten für dieses Ehrenamt vier bis fünf Stunden pro Woche einplanen

Eine „Grüne Dame“ beim Krankenbesuch.
Foto: H. Markowsky

und bereit sein, regelmäßig vor Ort zu sein.
Zur Teilnahme an den monatlichen Gruppentreffen und Fortbildungsmaßnahmen gehört auch Kooperationsbereitschaft innerhalb der Gruppe und mit den Hauptamtlichen. „Der schönste Lohn ist das Danke des Patienten.“, so die Aussage der „Grünen Damen und Herren“, die schon lange diesen Dienst in anderen Kliniken und Krankenhäusern tun.

Brigitte Schröder, die Frau des damaligen deutschen Außenministers, regte 1969 die Evangelische Krankenhaushilfe e. V. an, die „Grünen Damen“ zu gründen. Im Jahr 2022 waren ca. 5.000 Frauen und Männer ehrenamtlich tätig, um kranke und hilfebedürftige Menschen in mehr als 475 Krankenhäusern und Altenhilfeeinrichtungen zu betreuen. Interessierte wenden sich bitte direkt an Pfarrer Helmut Markowsky.
Kontakt:
Klinikseelsorger Pfr. Helmut Markowsky, Telefon 034901-949339
Die Grünen Damen & Herren schenken Zeit! *H. Markowsky*

GETAUFT WURDE
Tim Dannenberg (in Mühlstedt)

Wir bitten dich, Herr Jesu Christ,
weil du ein Freund der Kinder bist,
nimm dich des jungen Lebens an,
dass es behütet wachsen kann.
(EG 211,2)

KIRCHLICH BESTATTET WURDEN
Rosemarie Föse geb. Herker
98 Jahre (in Roßlau)
Brigitte Margarete Packroß
geb. Bergholz
84 Jahre (in Brambach)
Christoph Ewers
90 Jahre (in Streetz)
Helene Nitze geb. Eichelbaum
94 Jahre (in Stackelitz)
Waltraud Baake geb. Hollwitz
90 Jahre (in Mühlstedt)
Dr. Hans-Joachim Loertzer
79 Jahre (in Roßlau)

Ja, ich will euch tragen bis zum Alter hin.
Und ihr sollt einst sagen, dass ich gnädig bin.
(EG 380,1)

6. April ~ 15.00 Uhr ~ Dorfkirche Grochewitz
„Osterfreude ~ Frühlingszeit“ ~ Stunde der Musik und Poesie
Anja und Wolfram Meitz

---

14. April ~ 15.00 Uhr ~ St. Marienkirche Roßlau
Frühlingskonzert des Männerchores Roßlau

---

21. April ~ 15.00 Uhr ~ Dorfkirche Rodleben
Konzert von Schülerinnen und Schülern der Musikschule „Kurt Weill“ Dessau

---

28. April ~ 14.00 Uhr ~ Dorfkirche Stackelitz
Frühlingskonzert des Regionalchores Weiden
Leitung: Wolfram Meitz

---

05. Mai ~ 15.00 Uhr ~ St. Marienkirche Roßlau
Mit Mozart in den Frühling ~ Eine Kammermusik
Leitung: Dorothee Dietz

---

11. Mai ~ 15.00 Uhr ~ Dorfkirche Brambach
Orgel~ und Kammermusik
Leitung und Orgel: Ekaterina Leontjewa

---

26. Mai ~ 11.30 Uhr ~ Dorfkirche Streetz
Mittagsmusik nach Gottesdienst und Brunch
Ekaterina Leontjewa (Orgel)

---

2. Juni ~ 15.00 Uhr ~ Dorfkirche Rodleben
„Sommernachtsträume in der alten Kirche“
Orgel~ und Kammermusik
Leitung und Orgel: Ekaterina Leontjewa

EINLADUNG

Liebe Konfirmandinnen und Konfirmanden
der Jahrgänge 1973/74, 1963/64, 1958/59 und 1953/54.

Fünfzig, sechzig, fünfundsechzig oder siebzig Jahre sind vergangen seit Ihrer Konfirmation. Das ist für uns ein schöner Anlass, gemeinsam mit Ihnen an dieses Fest zu denken und in diesem Jahr Ihre **Goldene, Diamantene, Eiserne oder Gnaden Konfirmation** zu feiern.
Lassen Sie sich herzlich einladen, am **22. September 2024** nach Weiden zu kommen, um diesen Festtag gemeinsam zu begehen. Fühlen Sie sich eingeladen, auch wenn Sie aktuell nicht einer Kirchengemeinde angehören.
Wir wollen um **14.00 Uhr** mit einem **Festgottesdienst** in der **St. Johanneskirche** zu Weiden beginnen - und es wäre schön, wenn Sie sich dann Zeit mitbringen würden, damit wir auch den weiteren Nachmittag miteinander bei Kaffee und Kuchen, Erzählen, Erinnerungen und Fotos feiern können.
Bitte melden Sie sich und Ihre Angehörigen, die Sie an Ihrem Festtag begleiten möchten, bis zum **2. September 2024** an.
Dies erleichtert uns die Planung des Gottesdienstes und der Kaffeetafel, die im Gemeindesaal in Weiden auf Sie warten wird.
Senden Sie den unteren Abschnitt bitte an die folgende Adresse oder kontaktieren Sie uns per Telefon oder eMail:

Epiphaniasgemeinde Weiden - Große Marktstr. 9 - 06862 Dessau-Roßlau
Telefon 034901-949330 - eMail: pfarramt-rosslau@kircheanhalt.de

Mit freundlichen Grüßen,
auch im Namen des Vorbereitungsteams
Pfarrerin Simmering

Hiermit melde ich mich,

_____ (Name),

zur Feier meiner Goldenen/Diamantenen/Eisernen/Gnaden Konfirmation in Weiden an.

Ich/wir komme/n mit ___ Person/en und nehme/n teil

[ ] am Festgottesdienst, [ ] an der Kaffeetafel

_____ _____
Datum Unterschrift

31. März - Ostersonntag

09:30 Uhr: Roßlau
Gottesdienst mit Chor und Abendmahl
(KOP Tobies, E. Leontjewa)

09:30 Uhr: Natho
Gottesdienst mit Abendmahl
(Pfr. Rinke)

10:00 Uhr: Weiden
Gottesdienst mit Chor
(Pfrn. Simmering, W. Meitz)

11:00 Uhr: Rodleben
Gottesdienst
(KOP Tobies, E. Leontjewa)

11:00 Uhr: Streetz
Gottesdienst mit Abendmahl
(Pfr. Rinke)

01. April - Ostermontag

09:30 Uhr: Mühlstedt
Gottesdienst mit Abendmahl
(Pfr. Tobies, E. Leontjewa)

11:00 Uhr: Rietzmeck
Gottesdienst mit Abendmahl
(Pfr. Tobies, E. Leontjewa)

18:00 Uhr: Roßlau
Andacht am Osterfeuer
(KOP Tobies)

02. April

09:30 Uhr: Rodleben
KiTa-Gottesdienst
(J. Müller)

17:00 Uhr: Roßlau
Bibelstunde der Landesk. Gemeinschaft

03. April

09:30 Uhr: Roßlau
KiTa-Gottesdienst
(J. Müller)

15:30 Uhr: Hundeluft
Gemeindenachmittag

19:30 Uhr: Roßlau
Gemeindekirchenrat

04. April

17:00 Uhr: Roßlau
Konfirmanden

18:45 Uhr: Weiden
Chorprobe

19:00 Uhr: Roßlau
Frauentreff

05. April

10:00 Uhr: Roßlau
Gottesdienst im Haus an der Rossel
(Pfr. Rinke, W. Meitz)

06. April

15:00 Uhr: Grochewitz
„Osterfreude“
Frühlingszeit

18:00 Uhr: Roßlau
Gottesdienst mit Chor zur Einführung von Kreisoberpfarrer Tobies in eine weitere Legislatur
(OKR Kopischke, KOP Tobies, KKMW T. Eger, E. Leontjewa)

08. April

14:30 Uhr: Roßlau
Seniorenkreis

19:00 Uhr: Roßlau
St. Marienchor

09. April

14:30 Uhr: Meinsdorf
Frauenkreis

15:00 Uhr: Roßlau
Kindertreff 5.+6. Klasse

17:00 Uhr: Roßlau
Bibelstunde der Landesk. Gemeinschaft

10. April

18:45 Uhr: Weiden
Chorprobe

12. April

10:00 Uhr: Roßlau
Gottesdienst im Haus Elbe-Fläming
(Pfr. Rinke, W. Meitz)

14. April - Miserikordias Domini
09:30 Uhr: Roßlau
Gottesdienst
(KOP Tobies, E. Leontjewa)
10:00 Uhr: Hundeluft
Gottesdienst
(Pfr. Markowsky, W. Meitz)
15:00 Uhr: Roßlau
Frühlingskonzert des Männerchores Roßlau

15. April
19:00 Uhr: Roßlau
St. Marienchor

16. April
17:00 Uhr: Roßlau
Bibelstunde der Landesk. Gemeinschaft

17. April
15:00 Uhr: Ragösen
Frauenkreis
18:45 Uhr: Weiden
Chorprobe

18. April
17:00 Uhr: Roßlau
Konfirmanden

21. April - Jubilate
09:30 Uhr: Roßlau
Gottesdienst
(KOP Tobies, E. Leontjewa)
10:00 Uhr: Ragösen
Gottesdienst
(Pfrn. Simmering, W. Meitz)
11:00 Uhr: Brambach
Gottesdienst
(KOP Tobies, E. Leontjewa)
11:00 Uhr: Thießen
Gottesdienst
(Pfrn. Simmering, W. Meitz)
14:00 Uhr: Zerbst
Schlesiergottesdienst
(Pfr. Rinke, E. Biedermann)
15:00 Uhr: Rodleben
Frühlingskonzert der Musikschule „Kurt Weill“ Dessau

22. April
19:00 Uhr: Roßlau
St. Marienchor

22. April
19:30 Uhr: Mühlstedt
Nathoer Frauenkreis

23. April
15:00 Uhr: Roßlau
Kindertreff 5.+6. Klasse
17:00 Uhr: Roßlau
Bibelstunde der Landesk. Gemeinschaft

24. April
18:00 Uhr: Roßlau
Gemeindeabend Armenien
(Dr. Matthias Hoffmann)
18:45 Uhr: Weiden
Chorprobe

25. April
11:30 Uhr: Roßlau
Besuchskreis
17:00 Uhr: Roßlau
Konfirmanden

26. April
16:00 Uhr: Roßlau
Kirchenmäuse

28. April - Kantate
09:30 Uhr: Roßlau
Gottesdienst mit Chor
(KOP Tobies, E. Leontjewa)
anschl. Mitgliederversammlung Musikverein
09:30 Uhr: Mühlstedt
Gottesdienst
(Pfr. Rinke)
11:00 Uhr: Natho
Gottesdienst
(Pfr. Rinke)
14:00 Uhr: Stackelitz
Frühlingskonzert
(Regionalchor Weiden, W. Meitz)

29. April
19:00 Uhr: Roßlau
St. Marienchor

30. April
15:00 Uhr: Roßlau
Kindertreff 5.+6. Klasse
17:00 Uhr: Roßlau
Bibelstunde der
Landesk. Gemeinschaft

02. Mai
16:00 Uhr: Roßlau
Frauentreff
18:00 Uhr: Neeken
Gottesdienst
(KOP Tobies)

04. Mai
10:00 Uhr: Weiden
Kindervormittag

05. Mai - Rogate
09:30 Uhr: Roßlau
Gottesdienst
(KOP Tobies, W. Meitz)
15:00 Uhr: Roßlau
Konzert „Mit Mozart
in den Frühling“

06. Mai
19:00 Uhr: Roßlau
St. Marienchor

07. Mai
15:00 Uhr: Roßlau
Kindertreff 5.+6. Klasse
17:00 Uhr: Roßlau
Bibelstunde der
Landesk. Gemeinschaft

08. Mai
18:45 Uhr: Weiden - Chorprobe

08. Mai
19:30 Uhr: Roßlau
Gemeindekirchenrat

09. Mai - Christi Himmelfahrt
14:00 Uhr: Weiden
Zentral-Gottesdienst zu
Christi Himmelfahrt mit
Mitbring-Buffett
(Pfrn. Simmering, W. Meitz)

10. Mai
10:00 Uhr: Roßlau
Gottesdienst im Haus
an der Rossel
(Pfr. Rinke, W. Meitz)

11. Mai
15:00 Uhr: Brambach
Konzert
anschl. Kaffee+Kuchen

12. Mai - Exaudi
09:30 Uhr: Roßlau
Gottesdienst
(Pfr. Rinke, E. Leontjewa)
11:00 Uhr: Rodleben
Gottesdienst
(Pfr. Rinke, E. Leontjewa)

13. Mai
14:30 Uhr: Roßlau
Seniorenkreis
19:00 Uhr: Roßlau
St. Marienchor
19:30 Uhr: Natho
Nathoer Frauenkreis

14. Mai
15:00 Uhr: Roßlau
Kindertreff 5.+6. Klasse
17:00 Uhr: Roßlau
Bibelstunde der
Landesk. Gemeinschaft

15. Mai
15:00 Uhr: Ragösen
Frauenkreis
18:45 Uhr: Weiden
Chorprobe

16. Mai
17:00 Uhr: Roßlau
Konfirmanden

17. Mai
10:00 Uhr: Roßlau
Gottesdienst im Haus
Elbe-Fläming
(Pfr. Rinke, W. Meitz)

19. Mai - Pfingstsonntag

09:30 Uhr: Roßlau
Gottesdienst mit Abendmahl
(KOP Tobies)

09:30 Uhr: Brambach
Konfirmation
(Pfr. Rinke)

10:00 Uhr: Thießen
Gottesdienst
(Pfrn. Simmering, W. Meitz)

11:00 Uhr: Rodleben
Gottesdienst mit Abendmahl
(KOP Tobies)

20. Mai - Pfingstmontag

09:30 Uhr: Mühlstedt
Gottesdienst mit Abendmahl
(KOP Tobies)

10:00 Uhr: Ragösen
Gottesdienst
(Pfr. Markowsky, W. Meitz)

11:00 Uhr: Natho
Gottesdienst mit Abendmahl
(KOP Tobies)

17:00 Uhr: Hundeluft
Pfingstsingen
(W. Meitz)

21. Mai

17:00 Uhr: Roßlau
Bibelstunde der Landesk. Gemeinschaft

22. Mai

18:45 Uhr: Weiden
Chorprobe

25. Mai

19:00 Uhr: Dessau
Frauenmahl
zum 100jährigen Jubiläum der Ev. Frauenarbeit in Anhalt in der Laurentius-halle der Anhaltischen Diakonissenanstalt Dessau

26. Mai - Trinitatis

09:30 Uhr: Streetz
Regionalgottesdienst
(KOP Tobies, E. Leontjewa)

11:30 Uhr: Streetz
Musik nach dem Regionalgottesdienst
(E. Leontjewa)

14:00 Uhr: Dessau
Gottesdienst
zum 100jährigen Bestehen der Anhaltischen Frauenarbeit in St. Georg
(Pfrn. Simmering)

27. Mai

19:00 Uhr: Roßlau
St. Marienchor

28. Mai

15:00 Uhr: Roßlau
Kindertreff 5.+6. Klasse

17:00 Uhr: Roßlau
Bibelstunde der Landesk. Gemeinschaft

29. Mai

18:45 Uhr: Weiden
Chorprobe

31. Mai

15:00 Uhr: Rodleben
Gottesdienst - 70 Jahre Kindergarten Rodleben
(Pfr. Bahlmann, J. Müller, W. Meitz)

02. Juni - 1. Sonntag nach Trinitatis

09:30 Uhr: Roßlau
Gottesdienst mit Abendmahl und Chor
(KOP Tobies, E. Leontjewa)

15:00 Uhr: Rodleben
Konzert - „Sommer-nachtsträume in der alten Kirche“

Foto: Hillbricht

Seid stets bereit, jedem Rede und Antwort zu stehen, der von euch Rechenschaft fordert über die Hoffnung, die euch erfüllt.

1. Petrus 3,15

INS LEBEN GEPRÄGT

Das Abitur war geschafft, nun waren die Tage leer. Manchmal hatte ich auf die Schule geschimpft, doch jetzt fiel mir der Abschied schwer. Auch wusste ich noch nicht, was ich werden wollte. Eine so weitreichende Entscheidung zu treffen: Dazu fühlte ich mich kaum in der Lage. Dennoch: Die Lücken im Kalender wollte ich nutzen, so machte ich mit einigen Freund:innen eine Reise, die uns auch in eine kleine Fachwerkstadt führte. Dort teilten wir uns auf, jede und jeder hatte Zeit für das, was ihn oder sie interessierte. Ich ging etwas ziellos durch die Gassen und fragte mich, wie mein Leben weitergehen würde. Nebenbei betrachtete ich die Fachwerkhäuser. Da fiel mein Blick auf einen dicken Balken, der einen First trug. Ein Bibelvers war dort eingeschnitzt: „Es sollen wohl Berge weichen und Hügel hinfallen, aber meine Gnade soll nicht von dir weichen, und der Bund meines Friedens soll nicht hinfallen, spricht der Herr, dein Erbarmer." Uralte Worte, und doch in diesem Moment wie für mich und meine Zukunft gemacht. Etwas in mir löste sich, meine Schritte fühlten sich leichter an und Freude machte sich in mir breit. Jahrhunderte zuvor hatten Menschen die Worte in diesen Balken geschnitzt. Und mehr als tausend Jahre zuvor hatte jemand sie niedergeschrieben. Menschen, die längst nicht mehr lebten, hatten Auskunft gegeben über die Hoffnung, die sie erfüllte und durchs Leben trug, und hatten sie weitergereicht durch die Zeiten. Und nun prägten sie diese Hoffnung mir ins Gedächtnis und ins Leben.

TINA WILLMS

Besuch aus Brasilien

Deutsch-Lehramt Studierende aus Brasilien waren in ihren Sommerferien im Januar für ein paar Tage in Roßlau zu Gast.
Sie erlebten unsere Gemeinde, hospitierten in den Kindereinrichtungen „St. Marien Roßlau“ sowie „Sonnenkäfer Rodleben“ und machten einen Ausflug in die beeindruckenden Franckeschen Stiftungen in Halle/Saale. Mit einem fröhlichen, informationsreichen und kulinarischen Gemeindeabend verabschiedeten sie sich von uns, um weitere Orte und Gemeinden in Deutschland kennenzulernen.
Ein herzliches Dankeschön allen, die zum guten Gelingen dieser Tage beigetragen haben, insbesondere den Gastgebern. *B. Bolze*

Die brasilianischen Gäste während des Gemeindeabends in Roßlau. Foto: J. Tobies

Im Winter im Hort und Kindergarten Rodleben

Schon so einiges los im Hort des Evangelischen Kindergartens Sonnenkäfer in Rodleben.
Im Januar hatten wir Gäste aus Brasilien. Hierzu gestalteten wir im Vorfeld Plakate und befassten uns mit dem Land. Schnell wurden viele Gemeinsamkeiten festgestellt und man tauschte sich in Gesprächen und beim Spielen aus.

Oben: Die brasilianischen Gäste im Rodlebener Hort.
Unten: Fasching im Hort. Fotos: D. Stephan

Es dauerte nicht lange, und die Winterferien kamen. Gemeinsam mit den Kindern planten wir die Ferienwoche. Ein Höhepunkt war der Fasching. Wir starteten mit einem leckeren Buffet. Im Anschluss ging es mit einer Polonaise in die Turnhalle, wo die große Party stattfand.
Im Februar fand außerdem die erste Hortratssitzung mit den Vertretern der jeweiligen Klassen statt. Hierbei wurden Wünsche, Probleme und Vorschläge besprochen, um den Nachmittag im Hort noch schöner zu gestalten.
Am 23. Februar fand die erste Probe der Glückskäfer-Dancekids mit Frau Kläring statt. Unsere Tänzer und Tänzerinnen konnten es kaum erwarten.
In nächster Zeit wollen wir gemeinsam mit den Kindern unseren Innenhof wieder schön gestalten. Wir werden also einen kleinen Frühjahrsputz machen, damit wir den Innenhof wieder jeden Tag öffnen und den Werkzeugschuppen nutzen können.
Wir freuen uns auf die kommende Frühlingszeit und viele weitere spannende Erlebnisse. *D. Stephan*

Was ist nur am Zaun vom Evangelischen Kindergarten Sonnenkäfer in Rodleben los?
Ich glaube da entsteht etwas Zauberhaftes. Beim Spaziergang haben wir weiches Moos entdeckt – weich wie ein Teppich oder weich wie ein Bett. Wir haben uns gefragt, wer da wohl wohnt?
Da kam uns die Idee, ein eigenes Wichtelland, einen Elfenzauberwald oder ein Zwergen-Dorf zu bauen.
Vielleicht ziehen auch kleine Tiere ein? Da sprudelten die Ideen und die Kinder planten gemeinsam was, wie und wo alles gebaut werden kann. So entstanden die ersten Bäume für das Pilz-Dorf in unserer Werkstatt. Zwei Kinder nagelten je vier Füße unter runde Holzscheiben. So entstanden Tisch und Stüh-

Pilzdorf im Rodlebener Kindergarten. Fotos: H. Haseloff

le. Der Tisch hatte ein Loch, das gleich als Schirmständer diente. Der Anfang von unserer Miniaturlandschaft wurde aufgebaut. Mit Freude gestalteten einige Kinder den Weg aus Moos, Rindenmulch und Steinen bis zum Turm. Eine Treppe führt zur Aussichtsplattform der Rodlebener „Alpen“. Es gibt sogar eine Seilbahn aus Naturseil mit daran hängenden Weidenringen für die Elfen.

Ein Stabholzhelikopter kann hoch und runterfliegen, wenn man an der Schnur zieht. Die Strickleiter führt vom Boden bis in den Baum. Die Hängebrücken werden mit vielen Knoten stabil und benötigen noch etwas Zeit bis zur Fertigstellung. Der helle Sand wird das Meer, und ein Boot wurde schon zu Wasser gelassen. Wir Erzieher überlegten, daraus ein Projekt für den 70. Geburtstag von unserem Kindergarten im Sommer zu machen. Der zauberhafte Park, nur aus Naturmaterialien darf also noch wachsen. Wer sich gern beteiligen möchte, darf etwas dazustellen. Wir sind gespannt, welche Geschichten und Abenteuer uns dazu einfallen. Der Fantasie und Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Schauen Sie doch selbst einmal vorbei! *H. Haseloff*

Von guten Mächten

Von guten Mächten treu und still umgeben,
behütet und getröstet wunderbar,
so will ich diese Tage mit euch leben
und mit euch gehen in ein neues Jahr. (EG 65,1)

Dietrich Bonhoeffer (4.2.1906–9.4.1945) hat diesen Text in der Adventszeit 1944 geschrieben – im Kellergefängnis der Gestapo-Zentrale in Berlin. Der inhaftierte junge Pastor, der sich am Widerstand gegen Adolf Hitler beteiligt hatte, musste täglich mit seiner Hinrichtung rechnen.
Vor diesem Hintergrund gelesen, spricht das siebenstrophige Gedicht eindrücklich von unserem Glauben, von unserer Liebe und Hoffnung. Bonhoeffer hat es am 19.12.1944 seinem Brief an seine Verlobte Maria von Wedemeyer (1924–1977) beigelegt, als einen vielleicht letzten Gruß an sie und seine Eltern zu Weihnachten und zum neuen Jahr.
In weiten Teilen ist es ein Gebet, in dem der Inhaftierte seine schlimme Situation vor Gott bedenkt. Das Gedicht ist öfter vertont worden. Besonders mit der Melodie von Siegfried Fietz (*1946), der die letzte Gedichtstrophe zum Refrain gemacht hat, ist das Lied äußerst beliebt geworden: zum Jahreswechsel, bei Beerdigungen und überhaupt immer, wenn man an der Schwelle zu Neuem steht.

Von guten Mächten wunderbar geborgen,
erwarten wir getrost, was kommen mag.
Gott ist bei uns am Abend und am Morgen
und ganz gewiss an jedem neuen Tag. (EG 65,7 / Refrain in EG-Anhängen)

REINHARD ELLSEL

Care-Arbeit in Anhalt – Gott aber sieht das Herz an

Frauenmahl mit Musik, Menü und Tischreden

100 Jahre Ev. Frauen in Anhalt

Datum: Samstag, **25. 05. 2024**
Ort: Laurentiushalle der Anhaltischen Diakonissenanstalt, Dessau-Roßlau
Zeit: 19.00 Uhr – 22.00 Uhr

Ein **Frauenmahl** an einem besonderen Frauenort in Dessau:
in schwesterlicher Gemeinschaft Tischreden von Frauen zuhören,
Impulse erhalten, schöner Musik lauschen, miteinander an einem sommerlichen Abend ins Gespräch kommen, ein festliches Mahl genießen, Gedanken schweifen lassen...

Tisch - Reden:
° Rosemarie Bahn, Klinikseelsorgerin i. R. am Klinikum Dessau-Roßlau
° Eter Hachmann, Beigeordnete für Soziales, Bildung, Jugend und Senioren, Sozialdezernat Dessau-Roßlau
° Daniela Schieke, Direktorin der Kanzler von Pfau`schen Stiftung, Bernburg

Musik:
° Dorothee Dietz, Pianistin, Dessau-Roßlau
° Ingeborg Nielebock, Sängerin, Osternienburg

Moderation:
Karoline Simmering, Pfarrerin, Ev. Frauen in Anhalt

Anmeldung bis zum **2. Mai 2024** bei:
Andrea Liebig, Ev. Frauen in Anhalt
01522 - 1400886
andrea.liebig@kircheanhalt.de

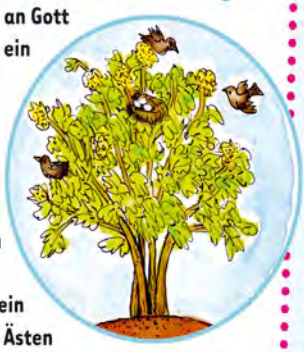
Kostenbeitrag:
° 35 Euro

Sie erhalten eine Bestätigung Ihrer Anmeldung mit Angabe der Kontoverbindung. Sie gilt nach Überweisung des Beitrags als Eintrittskarte.

Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Wie im Frühling



Der Glaube an Gott wächst wie ein Baum aus einem Samen. Aus dem kleinsten Samenkorn wächst irgendwann ein Stamm mit Ästen und Zweigen, in denen sich die Vögel des Himmels niederlassen. Lies nach im Neuen Testament, Matthäus 13, 31

Falte fantastische Falter!

Bemale eine weiße Papierserviette mit Wasserfarben. Falte und klemme sie mittig in eine Wäscheklammer. Auf die zeichnest du mit einem Stift ein Gesicht. Als Fühler stecke Pfeifenputzer in die Klammer. Und jetzt: losflattern!

Hilf den Insekten!

Pflanze bienenfreundliche und einheimische Pflanzen auf dem Balkon und im Garten, zum Beispiel blühende Kräuter wie Thymian und Oregano. Kaufe Honig nur von Imkern aus deiner Gegend. Fülle ein Schälchen mit Steinen und Wasser als Tränke für Insekten und Vögel.

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: **benjamin-zeitschrift.de**

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 41,50 Euro inkl. Versand): Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Alles ist mir erlaubt, aber nicht alles dient **zum Guten.** Alles ist mir erlaubt, aber nichts soll **Macht haben** über mich.

1. KORINTHER 6,12

Monatsspruch
MAI 2024

Diakonie
PFLEGEDIENSTE gGMBH ZERBST
rund um Zerbst und Roßlau

Pflege die sich bewegt!

Pflegedienstleiterin:
Nadine Litschke
39261 Zerbst/Anhalt, Jeversche Str. 42
03923 74030
Fax 03923 740321
pflegedienst@diakonie-zerbst.de
www.diakonie-zerbst.de

Kurt Flechsig Elektro GmbH
Martina Flechsig & Axel Schmidt
Geschäftsinhaber

Elektroinstallationen

- in Neu- und zu modernisierenden Bauten
- im industriellen Bereich
- für Außenanlagen (Licht, Baustrom)
- Blitzschutz
- Entwurfs- und Projektierungsleistungen

06862 Dessau-Roßlau
Magdeburger Straße 21

Tel. 034901 - 8 28 56
Funk 0171 - 5 45 33 61
Fax 034901 - 6 51 97
mail@kurt-flechsig-elektro.de
www.kurt-flechsig-elektro.de

Malerbetrieb Lüngen
Meisterbetrieb
Roßlau

Hauptstraße 61
06862 Dessau-Roßlau

Tel. 03 49 01 / 8 43 98
Fax 03 49 01 / 8 46 58
Funk 01 77 / 6 72 57 70

Die Johanniter:
Immer für Sie da.

Hausnotruf
Pflege Zuhause
Hauswirtschaft
Einkäufe und Behördenwege

Wir sind für Sie da, rufen Sie uns an:
0340 26079-10

DIE JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben

Physiotherapie Silke Franke

Therapiezentrum
für Kinder und Erwachsene

ROSSLAU
PHYSIOTEAM

- Physiotherapie
- Spezialtherapien für Kinder und Erwachsene
- Hausbesuche

Nordstraße 14
(Ärztehaus neben dem NP-Markt)
06862 Dessau-Roßlau
Telefon (03 49 01) 9 50 94
www.physiotherapie-rosslau.de

Amtsmühle Roßlau GmbH
Mühlenstraße 47 - 49a
06862 Dessau-Roßlau
- Betreutes Wohnen -

Vermietung von 1-3 R-WHG

- WHG von 30 m² bis 70 m²
- mit Balkon
- Fahrstuhl
- Seniorengerechte Bäder
- Küchenzeile in WHG

Geschäftsführerin: Katrin Kloß
Telefon: 03 49 01/ 6 66 48
Email: katrin.kloss@amtsmuehle-rosslau.de

Ambulanter Pflegedienst Amtsmühle
Mühlenstraße 49
06862 Dessau-Roßlau
- Pflegedienst -

Pflege und Betreuung

- Grundpflege
- medizinische Versorgung
- Betreuungsangebote
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- soziale Dienstleistungen

Inhaber: Markus Kloß
Telefon: 03 49 01/ 59 61 16
Email: kloss.markus@t-online.de

DEN LEBENDEN HILFE - DEN TOTEN EHRE

Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Überführung im In- und Ausland
Bestattungs-Vorsorge-Regelungen
Auf Wunsch Hausbesuch
Umfassende Trauerberatung
Erledigung der Formalitäten

Beerdigungsinstitut
PETER KOSSACK

Wir stehen Ihnen helfend zur Seite.
Tag und Nacht dienstbereit, auch an Sonn- und Feiertagen.

Tel. (03 49 01) 8950
Berliner Straße 44 - 06862 Roßlau (Elbe)

Anhaltische Diakonissenanstalt Dessau

Altenpflegeheim Marienheim

Oechelhaeuserstraße 22
06846 Dessau-Roßlau

„Ja, ich will euch tragen bis zum Altern hin.“

Unter diesem Leitspruch bieten wir in einem kirchlich geprägten Umfeld voll- und teilstationäre Pflege und altengerechtes Servicewohnen an.

Weitere Informationen:

Heike Schmidt
Telefon 0340-6502-3010
Fax 0340-6502-3019
eMail marienheim@ada-dessau.de

Impressum:

Der ***KIRCHENBOTE*** wird herausgegeben von den Gemeindekirchenräten der Kirchengemeinden im Regionalpfarramt Roßlau.

Anschrift:
Ev. Regionalpfarramt Roßlau
Pfr. Jürgen Tobies
Große Marktstr. 9, 06862 Dessau-Roßlau
Telefon 034901-949332
eMail: kirchenbote@kirche-rosslau.de.

Druck:
Gemeindebriefdruckerei
Martin-Luther-Weg 1
29393 Groß Oesingen
Telefon: 05838-990899
eMail: info@gemeindebriefdruckerei.de

Layout und Redaktion:
Jürgen Tobies

Redaktionsschluss für die Ausgabe Juni/Juli 2024: 30.04.2024

Auflage: 1.750

Nicht näher ausgewiesene Bilder, Texte und Grafiken:
www.gmeindebrief.evangelisch.de

Anschriften - Kontakt

Ev. Regionalpfarramt Roßlau
Große Marktstraße 9
06862 Dessau-Roßlau

Büro: Manuela Juling
Telefon 034901-949330
eMail manuela.juling@kircheanhalt.de
Büro: Susanne Schwabe
Telefon 034901-949333
eMail susanne.schwabe@kircheanhalt.de

Fax 034901-949331
Internet www.kirche-rosslau.de

Öffnungszeiten des Kirchenbüros:
Montag: 9 - 12 Uhr
Dienstag: 9 - 12 Uhr und 15 - 18 Uhr
Donnerstag: 9 - 12 Uhr und nach Vereinbarung
Freitag: 9 - 12 Uhr

Kirchengemeinden
Brambach-Neeken-Rietzmeck, Mühlstedt-Meinsdorf, Natho, Rodleben, Roßlau mit Streetz:
Kreisoberpfarrer Jürgen Tobies
Telefon 034901-949332
eMail juergen.tobies@kircheanhalt.de
Pfarrer Markus Rinke
Telefon 034901-949334
eMail markus.rinke@kircheanhalt.de
Kantorin Ekaterina Leontjewa
Telefon 0340-87014537
eMail ekaterina.leontjewa@kircheanhalt.de
Kirchengemeinden Ragösen, Thießen, Weiden:
Pfarrerin Karoline Simmering
Telefon 034901-949338
eMail karoline.simmering@kircheanhalt.de
Pfarrer Helmut Markowsky
Telefon 034901-949339
eMail helmut.markowsky@kircheanhalt.de
Kantor Wolfram Meitz
Telefon 034901-949337
eMail wolfram.meitz@kircheanhalt.de
alle Kirchengemeinden:
Gem.-päd. Mitarbeiterin Josefine Müller
Telefon 034901-946081
eMail josefine.mueller@kircheanhalt.de

Ev. Kindergarten St. Marien Roßlau
Wiesenstraße 10
06862 Dessau-Roßlau
Leiter Julian Fischer
Telefon 034901-66111
Fax 034901-597426
eMail kita-st.marien@diakonie-dessau.de

Ev. Kindergarten Sonnenkäfer Rodleben
Schulstraße 1
06861 Dessau-Roßlau
Leiterin Grit Frens
Telefon 034901-87657
Fax 034901-546267
eMail kita-rodleben@kircheanhalt.de
Internet www.sonnenkaeferkita.de

Ev. Friedhöfe Roßlau und Streetz
Am alten Friedhof
06862 Dessau-Roßlau
Leiter Kai Eichelbaum
Telefon 034901-67244
Fax 034901-67244
eMail friedhof@kirche-rosslau.de

Musik an St. Marien Roßlau e.V.
Große Marktstr. 9
06862 Dessau-Roßlau
Vorsitzende Barbara Bolze
Telefon 0340-87014535
eMail musikverein@kirche-rosslau.de

Kirchbauverein Rodleben e.V.
Steinbergsweg 3
06861 Dessau-Roßlau
Vorsitzender Reiner Thomas
Telefon 034901-532921
eMail kirchbauverein@kirche-rosslau.de

GKR-Vorsitzende bzw. Ansprechpartner vor Ort:
Brambach: Frank Breitenbach
Telefon 0340-5198257
eMail brambach@kirche-rosslau.de

Meinsdorf: Uta Dreibrodt
Telefon 0340-87014530
eMail meinsdorf@kirche-rosslau.de

Mühlstedt: Gabriela Böhme
Telefon 0340-87014531
eMail muehlstedt@kirche-rosslau.de

Natho: Isolde Krüger
Telefon 0340-87014532
eMail natho@kirche-rosslau.de

Neeken: Elke Weinhauer
Telefon 0340-87014534
eMail neeken@kirche-rosslau.de

Ragösen: Ivonne Fleischer
Telefon 034901-549975
eMail ragoesen@kirche-rosslau.de

Rietzmeck: Reiner Lange
Telefon 034901-949330
eMail rietzmeck@kirche-rosslau.de

Rodleben: Beate Krüger
Telefon 034901-599780
eMail rodleben@kirche-rosslau.de

Roßlau: Falk Bolze
Telefon 0340-87014535
eMail rosslau@kirche-rosslau.de

Streetz: Birgit Bake
Telefon 0340-87014536
eMail streetz@kirche-rosslau.de

Thießen: Kerstin Kellner
Telefon 034901-599914
eMail thiessen@kirche-rosslau.de

Weiden: Pfrn. Karoline Simmering
Telefon 034901-949338
eMail weiden@kircheanhalt.de